

Abstract zur LemaS-Jahrestagung 2019 Karlsruhe

Titel der Veranstaltung:	Standardisierte Verfahren zur Lesediagnostik
Format:	Vortrag
Name(n):	Prof. Dr. Elmar Souvignier
Institution:	Universität Münster
Abstract:	
<p>Lesekompetenz stellt eine Grundlage für den Zugang zu Information in vielen Inhaltsgebieten dar und ist damit eine zentrale Voraussetzung für weitergehende Fördermaßnahmen. Der Einsatz diagnostischer Verfahren kann bei einer treffenden Einschätzung der Lesekompetenz von Schülerinnen und Schülern helfen.</p> <p>In dem Beitrag wird kurz auf unterschiedliche inhaltliche Facetten der Lesekompetenz eingegangen. Dabei wird beispielsweise zwischen (automatisierten) Basiskompetenzen wie der Leseflüssigkeit, Leseverständnisleistungen, Lesestrategiewissen und Lesemotivation unterschieden. Im Anschluss werden verfügbare Verfahren zur Lesediagnostik vorgestellt. Dabei wird ein Fokus auf verfügbaren standardisierten Testverfahren liegen, aber es werden auch Hinweise zur Nutzung von Aufgaben aus den Kompetenztests von PISA, IGLU und VERA gegeben. Ergänzt wird diese Darstellung diagnostischer Verfahren durch Informationen zu einer prozessbezogenen Diagnostik, bei der Lernverläufe über einen längeren Zeitraum abgebildet werden. Ziele des Beitrags liegen zum einen darin, das Spektrum verfügbarer Verfahren zur Lesediagnostik zu illustrieren und zum anderen, Hinweise darauf zu geben, welche Verfahren sich für welche inhaltlichen Fragestellungen anbieten.</p>	
Literaturhinweis:	
<p>Souvignier, E. (2013). Diagnostik von Leseverstehensleistungen. In J. Fay (Hrsg.), (Schrift-)Sprachdiagnostik heute. Theoretisch fundiert, interdisziplinär, prozessorientiert und praxistauglich (149-163). Hohengehren: Schneider.</p>	



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung